



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Jesus Christus Der Andere Adam Den unglückseligen Fall
des Ersten/ durch Sein Leiden und Tod ersetzend. Das ist:
Der für die Sünd des menschlichen Geschlechts leidende
und sterbende Jesus**

Coret, Jacques

Nürnberg ; Franckfurt, 1707

VD18 13724320

Der dritte/ ist die consummation.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55645](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55645)

Menschen wüßten / was sie schuldig wären zu thun nach diesen so überflüssigen Gnaden! O Himmlische Geister / ihr H. H. Engelen / kombt mir zu Hülff; sagt ihnen / daß die immolation oder Aufopfferung anzeige die separation und Absönderung des Bluts von dem Leib: sagt ihnen / das JESUS ihr GOTT ist / welcher den Menschlichen Leib an sich genommen / damit er sich hat aufopfern können; daß er würcklich all sein Blut vergossen habe; daß sein von Blut und Kräften ganz erschöpffter Leib hat sterben müssen: diß ist dann die Vollendung des Opfers.

3. Theil der 3. Mess / ist die Consummation.

O Wunderbahrliche Vollziehung / welche die ganze Natur in Erstauning setzt! O grausambe consummation, welche alle Thränen aus unsern Augen erschöpfen solte! O unbegreifliche consummation, JESUS ist gestorben! der unsterbliche GOTT hat dem Todt den Tribut bezahlt: derjenige / welchem alle Creaturen opfern solten von allem was sie haben / hat das Opfer seines Lebens vollbracht. O grosses Wunder! O unerhörtes Werck! O Wahrheit / welche unbegreiflich ist! JESUS ist gestorben; und was ist darzu zu sagen? ach liebste Seelen / es ist besser weinen / als reden.

So weinet dann ihr Fürsten und Kirchen-Prälaten / JESUS der grosse Bischoff ist gestorben; damit er seinen Schäflein das Leben gebe: weinet ihr Priester und Altar-Bediente / der Hohe-Priester ist gestorben; damit er durch die consummation seines Opfers den gerechten Zorn seines Himmlischen Vatters befänfftige.

Weinet ihr Monarchen / Könige und alle gecrönte

Haupter / der König aller Königen ist gestorben; das mit er uns den Himmel eröffne / und uns nach dem Todt darinnen cröne. Weinet ihr Obersten und alle Kriegsbediente / lasset auch trauren eure Trompeten und Pauken / **IESUS** der grosse **GOTT** der Heerscharen ist gestorben / damit er eure Feinde zernichte / und der Höl- len die Waffen benehme.

Weinet ihr Præsidenten / Råth und Advocaten / und verschliesset euere Gerichts-Stuben; **IESUS** der Höchste Richter ist gestorben; damit er das über euch ergangene Urtheil des Todts zerreiße: weinet ihr Kauffleuth / **IESUS** der reichste Kauff-**HERR** ist gestorben; damit er euere Seelen erkauffe: weinet ihr Ar- me Dienstbotten / **IESUS** / welcher die Armuth und die Gestalt eines Knechts euch zu lieb hat angenom- men / ist gestorben / damit er euch aus der Dienstbar- keit erlöse / euch bereiche / und in einen adelichen Standt setze. Ihr Religiosen und Eremiten; **IESUS** der Na- zarener ist gestorben: Weinet ihr andächtige Frauen und Jungfrauen / euer Tröster und Bräutigamb ist ge- storben: weinet ihr Apostlen / euer liebeiche Lehremei- ster ist gestorben: weinet ihr Englen / der ewige unsterb- liche König ist gestorben.

Aber über alles stehet es euch zu / ihr arme A- dams-Kinder / daß ihr weinet / euer anderer / jedoch un- endlich gütiger Vatter / **IESUS** der andere Adam ist gestorben; welcher von dem Himmel kommen ist / die Fehler des ersten Adams zu ersetzen; er ist gestorben / und durch seinen Todt hat er alle Schulden dieses er- sten armen Sünders abgezahlt. Darumben sagt **Ter- tullianus** / daß er den 25. März gestorben sey; weil- an selbigen Tag viertausend Jahr zuvor / der erste A- dam von der verbottenen Frucht genossen habe / und

das JESUS gestorben sey auf dem Berg Calvarice/also
wo das irrdische Paradenß gewesen; eben an dem
Orth/ allwo dieser abtrünnige Adam gefallen seye.

Quo die, quove loco cecidit clarissimus Adam,
hac eadem redeunte die volventibus annis devi-
cit mortem. *L. 2. Carm. contr. Marcion. cap. 4.*

Er setzt noch weiter darzu / daß das Holz des
Creuzes / an welchem JESUS sein Opffer vollbracht/
an eben demselbigen Orth seye aufgericht gewesen/wo
Adam begraben war; damit das Blut JESU / wel-
ches herunterflosse / die Asche dieses alten Sünders
begosse/ und dessen Mackel auslöschete.

Hic hominem primum suscepimus esse sepul-
tum, † Pulvis Adæ ut possit veteris cum sanguine
Christi, † Commixtus, stillantis aquæ virtute la-
vari. †

So soltet ihr dann billich weinen / ihr Adams
Kinder; weilen dieser Hohe-Priester gestorben/ und sein
Opffer vollendet hat; damit er euch in seinem Blut
reimige/ und das Leben durch einen so grausamen Todt
wiedergebe. Indessen müßt ihr euch doch nicht ein-
bilden/ daß er die fernere Exeremonien der H. Mess ver-
gessen und unterlassen habe.

In seinem memento hat er sich auch erinnert
der Abgestorbenen; weilen er die Verdiensten / und
die Genugthuung seines Heil. Bluts für die Lebendige
und Todte hat aufgeopfert/ seine Hinuntersteigung in
die Borhöll zeigt genugsamb an die inbrünstige Be-
gierd/ die er hat den armen Seelen beyzustehen; wel-
che schon so viel hundert Jahr darinnen gefangen wa-
ren/ und ihre Erlösung erwarteten. Die application
und Anwendung seines Heil. Bluts / so hinführo täg-
lich geschehen wird zur Auslöschung der Flammen des

Feg-Feuers/ ist ein genugsame Prob der Sorgfalt/ so er getragen hat/ sein Heil. Opffer zum Trost der gefangenen Seelen anzuwenden/ und ihnen beizuspringen.

Nobis quoque peccatoribus: hat **IESU** zwar nicht können sagen/ weil er niemahlen gesündigt hatte; aber er hat doch für die Sünder gebetten. So liegt es dann uns ob/ dieses zu sagen/ uns/ sage ich/ die wir so grosse Sünder seyn/ und die wir das Bad seines Heil. Bluts so hoch vonnöthen haben/ unsere Abscheulichkeiten darinnen abzuwaschen. Ja/ liebe Seelen/ uns liegt es ob diese heylsame Wort: Nobis quoque peccatoribus, auszusprechen: Und eben jetzt ist die rechte Zeit/ weil wir das Blut noch fließen sehen/ in welchem wir uns reinigen können; weil sein Arm uns zu umfassen noch ausgestreckt; sein Herz noch offen stehet/ und uns zu dem Eingang einladet; weil dieser **GOTT** dahin scheidet/ damit er uns das Leben bringe / und weil endlich dieses Kreuz aufgerichtet/ damit es uns zu einer Leiter diene/ auf welche wir glücklich in den Himmel ansteigen.

O grosser Tag der Barmherzigkeit meines **IESU**! O glückseligste Stund/ welche jemahlen die Sünder werden wünschen und haben können! O erwünschtester Augenblick/ welcher alle Sünden von so viel hundert Jahren her aufgehelt/ und in die ewige Vergessenheit bringet! O **IESU**! O blutiges Opffer! O sterbender Hoher-Priester! O Heil. Blut/ ein Auslöschung aller Mackel! O ein Erkauffung des ganzen menschlichen Geschlechts! O Todt! O Leben aller Sünder! O Opffer! O Auslöschung aller Laster! O Mensch! O Lieb eines vermenschten Gottes! O Sünder! O unbrünstige brennende Liebe des Erlösers! O arme Adams Kinder! O sündige Menschen! wo seyd ihr? kommet

und

und ruffet mit lauter Stimm: Nobis quoque peccatoribus: Ach Verzeihung und Barmherzigkeit uns armen Sündern von dem Blut / und durch das Blut Jesu! ruffet mit kindlichem Vertrauen: dann Jesus hat gesagt: Pater dimitte illis: Vatter verzeihe ihnen: so lasset uns dann auch mit ihme sagen: Pater, dimitte nobis debita nostra: Verzeihe uns unsere Schulden/ und er wird uns auch verzeihen.

O mein Jesu/ diß ist/ welches wir so inniglich von dir begehren: Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis: Siehe/O Jesu! wir schlagen auf die Brust mit dem offenen Sünder: wir schreyen mit ihm / O GOTT sey gnädig uns armen Sündern; wir bekennen mit dem Heil. Johanne Baptista/ daß du bist das Lamb Gottes/ welches hinwegnimbt die Sünd der Welt; wir sagen mit dem Obersten in dem Evangelio: Domine non sum dignus: daß wir nicht würdig seyn; will nicht sagen / eines so kostbaren und edlen Schlacht-Opfers deines heiligsten Fleisch und Bluts/ sondern auch der Theilhaftigwerdung des Heil. Mess-Opfers.

Unsere Ausgelassenheit und Sünden machen uns völlig unwürdig: was sollen wir sagen/ O Jesu/nach dem wir sehen daß du uns (unangesehen unserer Unwürdigkeit) so inniglich liebest? wir wollen sagen/ was in alle Ewigkeit zu sagen ist; daß du der Höchste Gott bist/ und daß die Barmherzigkeit die schönste Eigenschaft deiner Majestät und Herrlichkeit ist: wir wollen dir unendlichen Danck sagen für ein solches Opfer: daß wir nimmermehr wollen arbeiten/ als zur Beförderung deiner Ehren: daß wir unsere begangene Sünden abstraffen wollen: daß wir die unzulässige Begierden unsers Herzens erstrecken wollen/ und daß wir in Buß-

Ehränen leben und sterben wollen: wir wollen sagen / daß wir in der Heil. Mess ein Brand- und Verlöb-
Opffer finden/ GOTT deinem Himmlischen Vatter
zu verehren so viel er würdig ist; und daß wir glauben/
daß es auch seye ein würdiges Verlöb-Opffer / alle
unsere Sünden auszulöschen; und ein vortreffliches
Bitt-Opffer/ zur Erlangung alles/ was man begehrt:
in diesem steiffen Glauben wollen wir dann täglich der
Heil. Mess beywohnen/ den Höchsten GOTT würdig
verehren / für unsere Sünd nach Möglichkeit gnug
thuen; damit wir alles erlangen / was wir begehren
können. In dieser Meinung wollen wir dir alle Hei-
lige Messen der ganzen Welt aufopffern; wohlweis-
send/ daß die Priester vor dem Altar nicht allein für sich/
sondern auch absonderlich für diejenige aufopffern/wel-
che es mit ihnen verrichten: Pro quibus tibi offeri-
mus, vel qui tibi offerunt: O was vor eine unende-
liche Ehr dem Höchsten GOTT! was vor Gnugthuung
für alle Sünder! O was vor ein Gewinn für die gan-
ze Welt! O Mess! O Heilige Mess / wie groß ist dein
Wehrt?

Es ist gnug/ sagt endlich JESUS: Ite Missa est:
Gehet hin im Frieden/ das Opffer ist vollbracht. Ite:
Gehet mit euren Gedancken in die Hölle/ allborten die
Peinen und Straffen zu sehen/ die ihr verdient habt:
Ite: Gehet in den Himmel / darinnen zu beschauen die
Belohnungen/ welche euch erwarten: Ite: Gehet vor
die Altar / allda die Verdiensten meines Bluts euch
wohl anzuwenden: Ite: Gehet zu meiner Mutter Ma-
ria/ sie ist die Zuflucht der Armseeligen: zu meinen Hei-
ligen; diese seynd die starcke Mittler: zu meinen Prie-
stern; diese seynd anstatt meiner die Richter eurer E-
wigkeit. Ite: Gehet zum Berg Calvaria / allda zu
weinen.

weinen: Gehet zu den Beichtstühlen/ euere Sünde zu beichten / und Buß zu würcken: gehet zur Heil. Mess und zu meinem Abendmahl/ damit ihr euch meiner erinnert und alle Tag die Verdiensten meines Opffers für euch anwendet.

Missa est: Die Mess ist aus; Das Opffer ist vollbracht: ihr habt gesehen das Opffer/ das Schlacht Opffer/ und die Vollziehung: **IESUS** hat seiner seits alles vollbracht; euch liegt es ob/ O Sünder/ das übrige zu vollziehen / und das euere beyzutragen. **GOTT** gebe euch die Gnad und Seegen darzu. Benedicat vos omnipotens Deus Pater, & Filius, & Spiritus Sanctus, Amen.



Neunzehende Betrachtung.

Von

Dem Grab unseres geliebten

IESU des andern Adams.

Formavit Dominus Deus hominem de limo terræ.

Gen. 2.

GOTT der **HERR** bildete den Menschen (das ist Adam) vom Staub der Erden.

Erster und armer Adam! von deinem Ursprung her bist du nichts als Erden / dann die Allmächtige Hand **GOTTES** / welche dich aus nichts erzogen / hat ein wenig Koth genommen / dir einen Leib darauf zu formiren: und eben darumben wirst du wiederumb zur Erden kehren / darinnen zu verfaulen / und in dem Grab den grossen Tag der Auferstehung zu erwarten.

D. 9 5

Mein